

Klage des John Twohill gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, eingereicht am 22. März 1993

(Rechtssache C-101/93)

(93/C 158/25)

John Twohill, Currough, Newton, Charleville, Co. Cork (Irland), hat am 22. März 1993 eine Klage gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften beim Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften eingereicht. Prozeßbevollmächtigte des Klägers sind James O'Reilly, SC, und Philippa Watson, BL, im Auftrag von Oliver Ryan-Purcell, Solicitor, Lisheen, Emly, County Tipperary (Irland); Zustellungsanschrift: Fyfe Business Centre Luxembourg sàrl, 29, rue Jean-Pierre Brasseur, Luxemburg.

Der Kläger beantragt,

- i) die Beklagten zur Zahlung von 33 601 Ir£ zu verurteilen;
- ii) festzustellen, daß die Beklagten verpflichtet sind, 8 % Zinsen seit dem 17. November 1984 auf den Schadensersatzanspruch des Klägers zu zahlen;
- iii) die Beklagten zur Zahlung laufender Zinsen in Höhe von 8 % zu verurteilen;
- iv) den Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Die *Klagegründe und wesentlichen Argumente* entsprechen denen in der Rechtssache C-122/92 ⁽¹⁾.

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 165 vom 2. 7. 1992, S. 3.

Klage des Dermot Whooley gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, eingereicht am 22. März 1993

(Rechtssache C-102/93)

(93/C 158/26)

Dermot Whooley, Crush, Glanmire, Co. Cork (Irland), hat am 22. März 1993 eine Klage gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften beim Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften eingereicht. Prozeßbevollmächtigte des Klägers sind James O'Reilly, SC, und Philippa Watson, BL, im Auftrag von Oliver Ryan-Purcell, Solicitor, Lisheen, Emly, County Tipperary (Irland); Zustellungsanschrift: Fyfe Business Centre Luxembourg sàrl, 29, rue Jean-Pierre Brasseur, Luxemburg.

Der Kläger beantragt,

- i) die Beklagten zur Zahlung von 112 511 Ir£ zu verurteilen;
- ii) festzustellen, daß die Beklagten verpflichtet sind, 8 % Zinsen seit dem 31. Oktober 1985 auf den Schadensersatzanspruch des Klägers zu zahlen;
- iii) die Beklagten zur Zahlung laufender Zinsen in Höhe von 8 % zu verurteilen;
- iv) den Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Die *Klagegründe und wesentlichen Argumente* entsprechen denen in der Rechtssache C-122/92 ⁽¹⁾.

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 165 vom 2. 7. 1992, S. 3.

Klage des James Bowe gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, eingereicht am 22. März 1993

(Rechtssache C-103/93)

(93/C 158/27)

James Bowe, Corloughan, Piltown, Co. Kilkenny (Irland), hat am 22. März 1993 eine Klage gegen den Rat der Europäischen Gemeinschaften und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften beim Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften eingereicht. Prozeßbevollmächtigte des Klägers sind James O'Reilly, SC, und Philippa Watson, BL, im Auftrag von Oliver Ryan-Purcell, Solicitor, Lisheen, Emly, County Tipperary (Irland); Zustellungsanschrift: Fyfe Business Centre Luxembourg sàrl, 29, rue Jean-Pierre Brasseur, Luxemburg.

Der Kläger beantragt,

- i) die Beklagten zur Zahlung von 14 389 Ir£ zu verurteilen;
- ii) festzustellen, daß die Beklagten verpflichtet sind, 8 % Zinsen seit dem 1. Mai 1985 auf den Schadensersatzanspruch des Klägers zu zahlen;
- iii) die Beklagten zur Zahlung laufender Zinsen in Höhe von 8 % zu verurteilen;
- iv) den Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Die *Klagegründe und wesentlichen Argumente* entsprechen denen in der Rechtssache C-122/92 ⁽¹⁾.

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 165 vom 2. 7. 1992, S. 3.